

L00838 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, 25. 8. 1898

Herrn D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler  
Luzerne  
post. rest.

Lugano, Doñerstg.

- 5 Ich arbeite nicht, war darüber in den ersten Tagen unfinnig verstimmt und niedergeschlagen, jetzt hab ich mich dreingefunden und leb still und angenehm, besonders seit die furchtbare Schwüle aufgehört hat.  
Richard arbeitet »mehr und leichter als je« und dürfte den 31<sup>ten</sup> hierher zu mir kommen. Bitte bald wieder Nachricht. Von Herzen Ihr  
Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 393 Zeichen

Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) Bleistift, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Lugano, 25. VIII. 98, XII«. 2) Stempel: »Luzern Brf. Dist, 25. VIII. 98, 7«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »25/8 98«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »121« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »122«

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 110–111.

- 8 *mehr und leichter als je*] Im Brief vom 22. 8. 1898 schreibt Beer-Hofmann an Hofmannsthal: »ich bin mitten in der Arbeit, arbeite leicht, und mehr als sonst.« (Hugo von Hofmannsthal, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Eugene Weber. Frankfurt am Main: S. Fischer 1972, S. 83.)